

Aufgaben des Maschinisten



Aufgaben des Maschinisten

Lenker des Einsatzfahrzeuges:

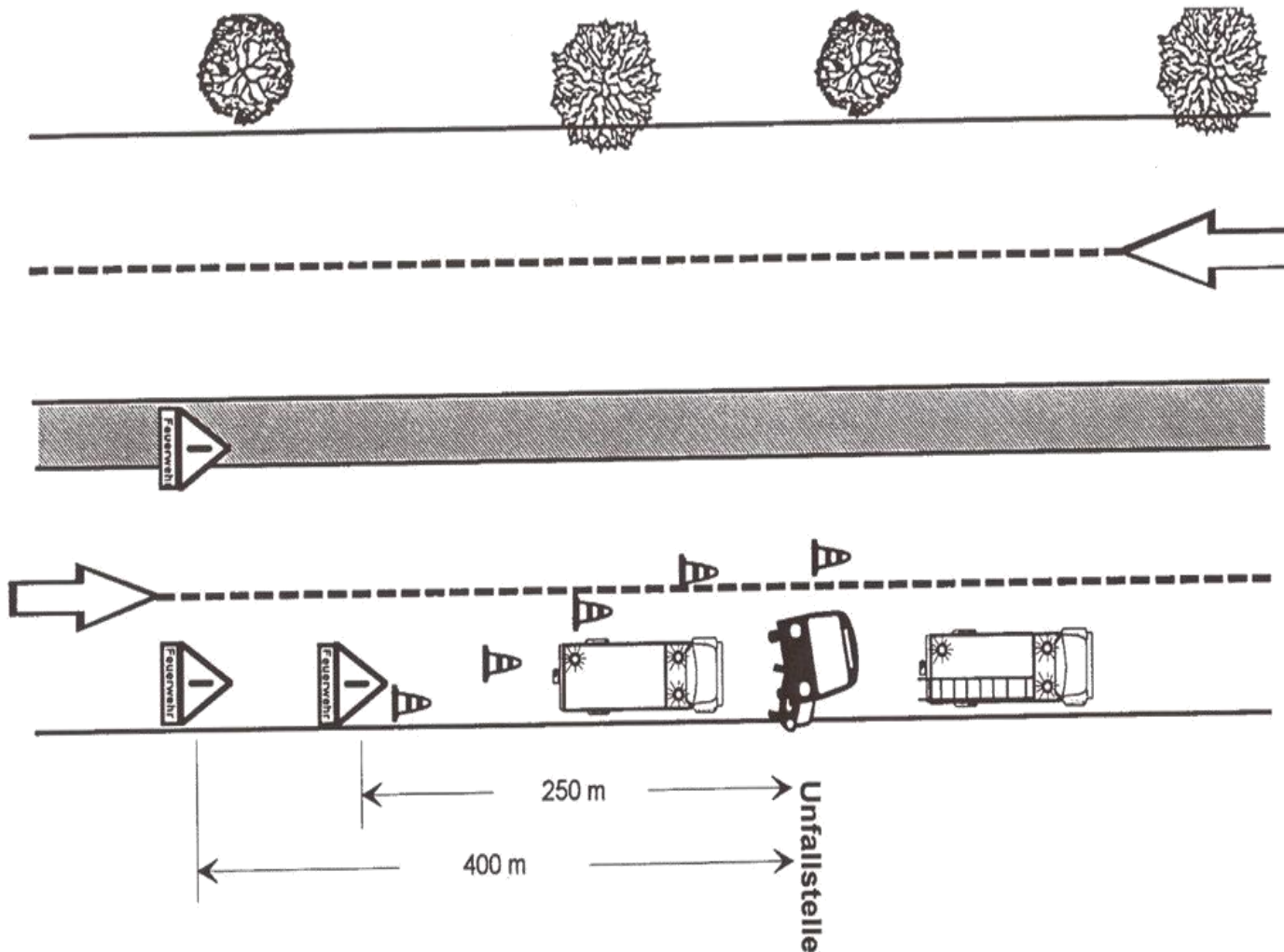
- Führerschein(Feuerwehrführerschein)
Straßenverkehrsordnung beachten
- Sonderrechte (kein Freibrief)
- Fahrerschulungen besuchen
- Fluchtrichtung beachten
- Richtiges Absichern des Einsatzfahrzeuges
(Warnblinkeanlage, Verkehrsleitkegel, Blinkleuchten,
Warnkleidung, Verkehrsleiteinrichtung)

Aufgaben des Maschinisten

- Sonderrechte (kein Freibrief) Fahrerschulungen besuchen

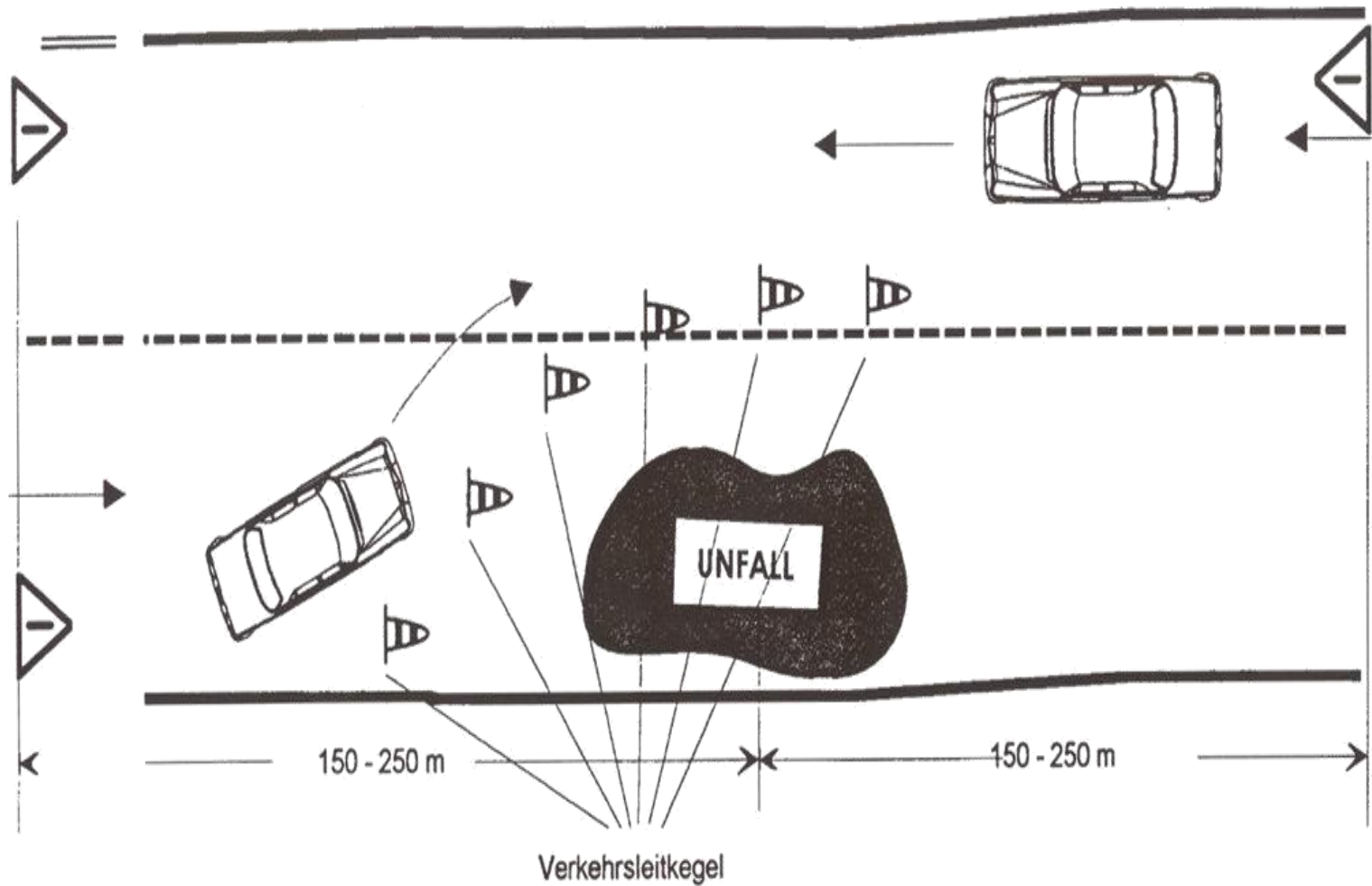


Richtiges Absichern



Aufgaben des Maschinisten

Richtiges Absichern



Aufgaben des Maschinisten

Feuerwehrführerschein:

Welche Vorteile bringt der Feuerwehrführerschein?

Promillegrenze 0,5 (0,1), Gültigkeit 10 Jahre,
Untersuchung alle 10 Jahre, Ansuchen und
Ausstellung durch LFK;
Formular zum Download auf der Homepage LFK

Oberösterreichischer Landes-Feuerwehrverband

ANTRAG AUF AUSSTELLUNG EINES FEUERWEHRFÜHRERSCHEINS

(gebührenfrei)

An das
Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich, Petzoldstr. 43, 4017 Linz

Achtung: Derzeit wird ein Feuerwehrführerschein nur ausgestellt, wenn der Antragsteller im Besitz eines Führerscheines der Klasse C, D oder Unterkategorie C1 ist.

Daten zur Person: Vom Antragsteller auszufüllen!

Feuerwehrmitglied der Freiwilligen Feuerwehr: ☐ FW-EDV-Nummer: Mtlg.-EDV-Nr.:

Familienname: Akadem. Grad: Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich

Vorname: Geburtsdatum: Geburtsort:

Wohnort (Gemeinde): Telefon-Nummer: +43

Sich bei der Ausstellung des Führerscheines mit dem Führerscheinnummer: am:

Sich bei der Ausstellung des Führerscheines mit dem Führerscheinnummer: am:

Bitte zu beachten: Ich habe die Hinweise auf der Rückseite dieses Formulars gelesen und stelle den Antrag auf Ausstellung eines Feuerwehrführerscheines.

Datum: Unterschrift:

Bestätigung des Feuerwehrkommandanten: Vom Feuerwehrkommandanten auszufüllen!

Die Ausstellung eines Feuerwehrführerscheines wird bekräftigt. Der Feuerwehrkommandant bestätigt, dass der Antragsteller seinen Feuerwehrpass und zivilen Führerschein in Original vorgelegt hat und die diesem Antrag beiliegende Kopie des Führerscheines mit dem Original übereinstimmt und die Passbilder dem aktuellen Stand entsprechen.

Datum: R.S. Der Feuerwehrkommandant: Unterschrift, Dienstgrad:

Bestätigung des Feuerwehrkommandanten:

Übernahme des Feuerwehrführerscheines mit der Nummer:

☐ Abholung ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung

☐ Per Einschreiben

Bitte zureichendes ankreuzen: ☐ Datum: Unterschrift, Dienstgrad:

Feuerwehrführerschein
Nr. 002242

Baireder
(Familienname)

Helmut
(Vorname)

12212 - 008
(Identifikationsnummer)

09.10.1954 Feldkirchen
(Datum und Ort der Geburt)

Aschach/D.
(Wohnort)

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr
Landshaag

25.04.2009
(Feuerwehrführerschein gültig bis)

25.04.1999
(Ausstellungsdatum)

(Unterschrift des Inhabers)

(Das Lenken von Feuerwehrfahrzeugen über 3.500 kg höchstzulässiger Gesamtmasse ist mit dem Feuerwehrführerschein und der Lenkberechtigung für die Klassen „B“ bzw. „C1“ zulässig.)

(Unterschrift des Landesfeuerwehrkommandanten)

OBERÖSTERREICHISCHER LANDES-FEUERWEHRVERBAND

FEUERWEHR-FÜHRERSCHEIN
(gem. § 32a FSG – Führerscheingesetz)

gültig bis: ärztliche Untersuchung am: Stempel des Arztes:

Aufgaben des Maschinisten

Bedient die kraftbetriebenen Geräte und Maschinen

- Tragkraftspritze, Stromerzeuger, Tauchpumpe, Hydr. Rettungsgerät, Be- und Entlüftungsgerät



Aufgaben des Maschinisten

Erkundet die Wasserentnahmestelle:

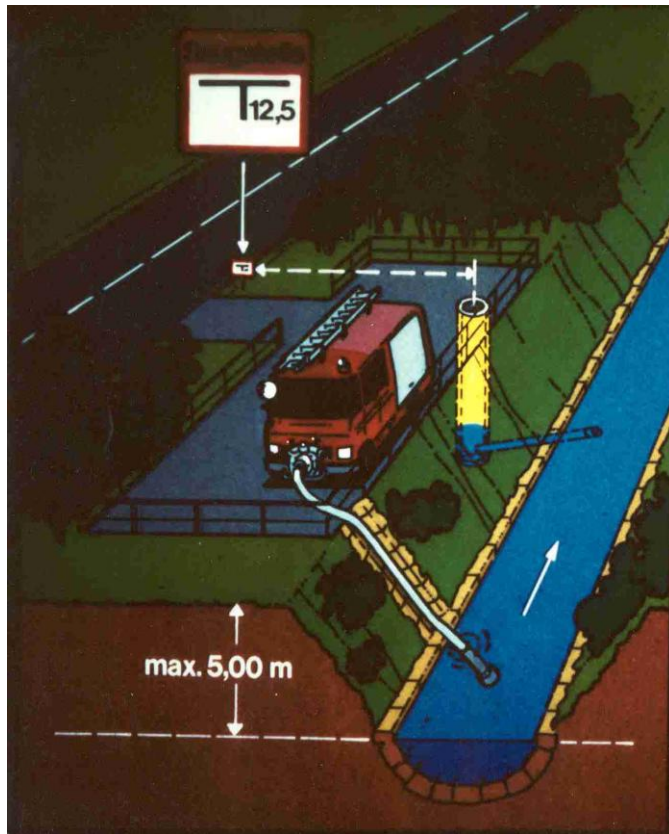
- Ausrüstung für den Maschinisten:
Halteleinen, Saugschlauchleinen, Ventilleinen,
Kupplungsschlüssel



Aufgaben des Maschinisten

Anforderungen an eine Wasserentnahmestelle

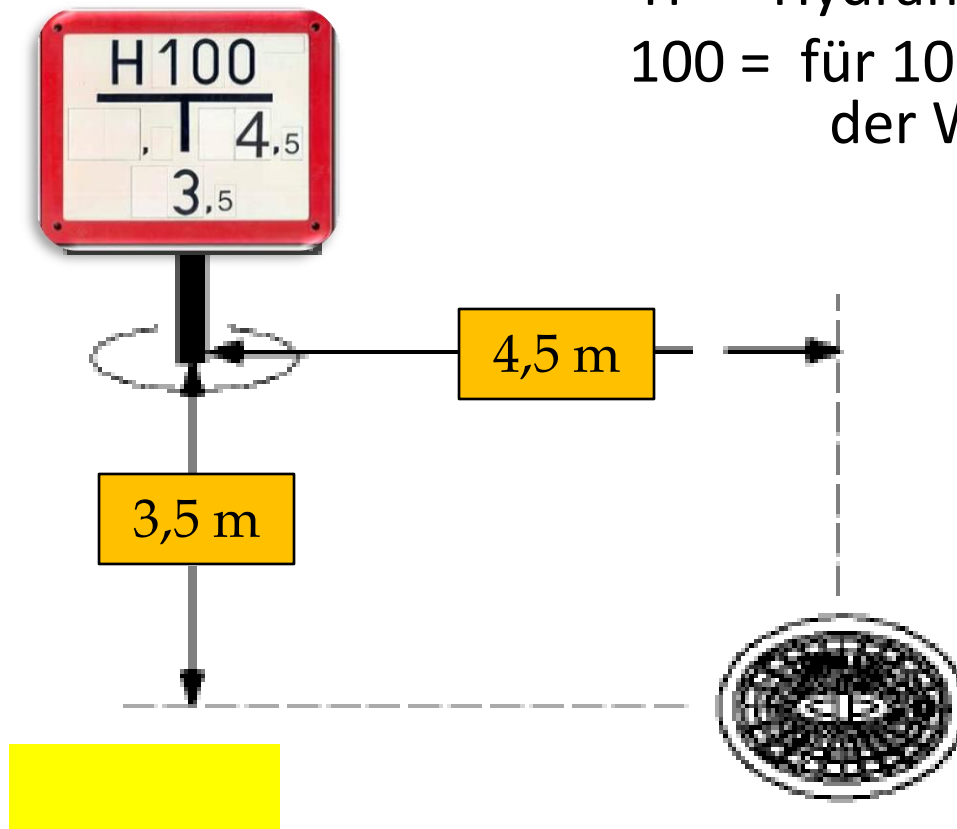
- Beschilderung



Aufgaben des Maschinisten

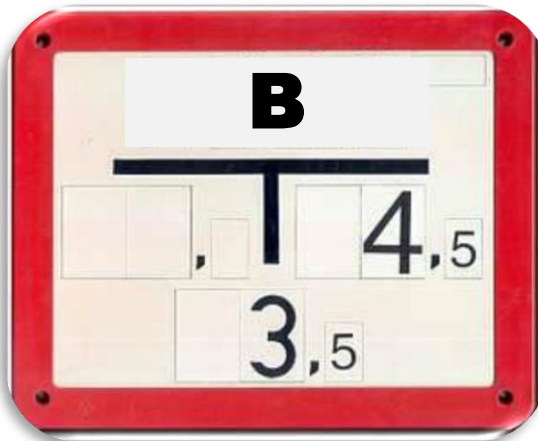
Beschilderungen, Erklärung

H = Hydrant- Unterflurhydrant
100 = für 100mm Durchmesser
der Wasserleitung



Aufgaben des Maschinisten

Beschilderungen, Erklärung



| Löschwasserbrunnen



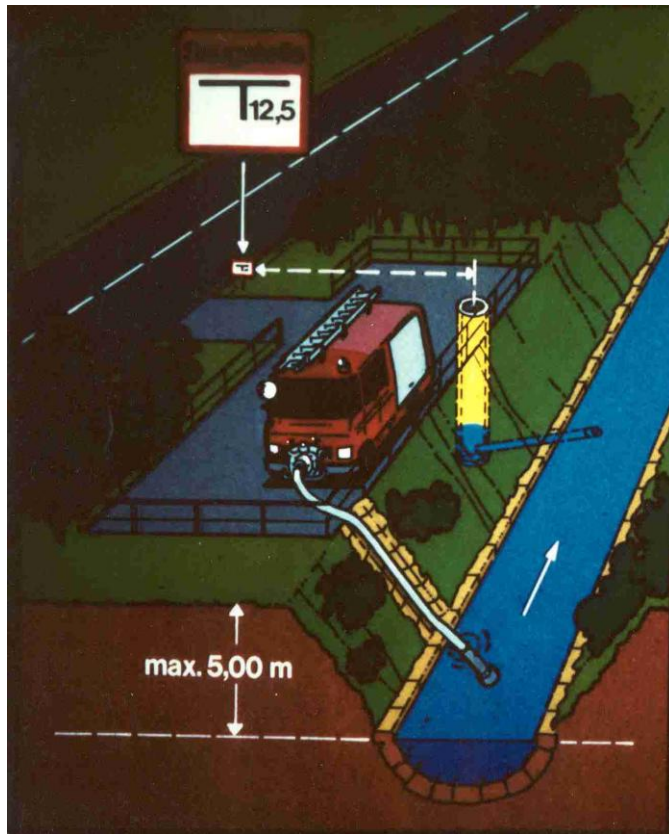
| Saugstelle



| Löschwasserbehälter

Aufgaben des Maschinisten

Anforderungen an eine Wasserentnahmestelle



- Beschilderung
- Feste Anfahrtswege (Gewichtsbeschränkungen)
- Geringe geodätische Saughöhe
- Sauberes Wasser
- abhängige Wasserentnahmestellen (Hydrant, Löschbehälter, Zisterne)
- unabhängige Wasserentnahmestellen (Flüsse, Bäche, Seen)
- Unfallsicherheit
- Mindestwassertiefe
- Mindestwassermenge (min 400 l/min)
- Frostsichere Entnahmemöglichkeit

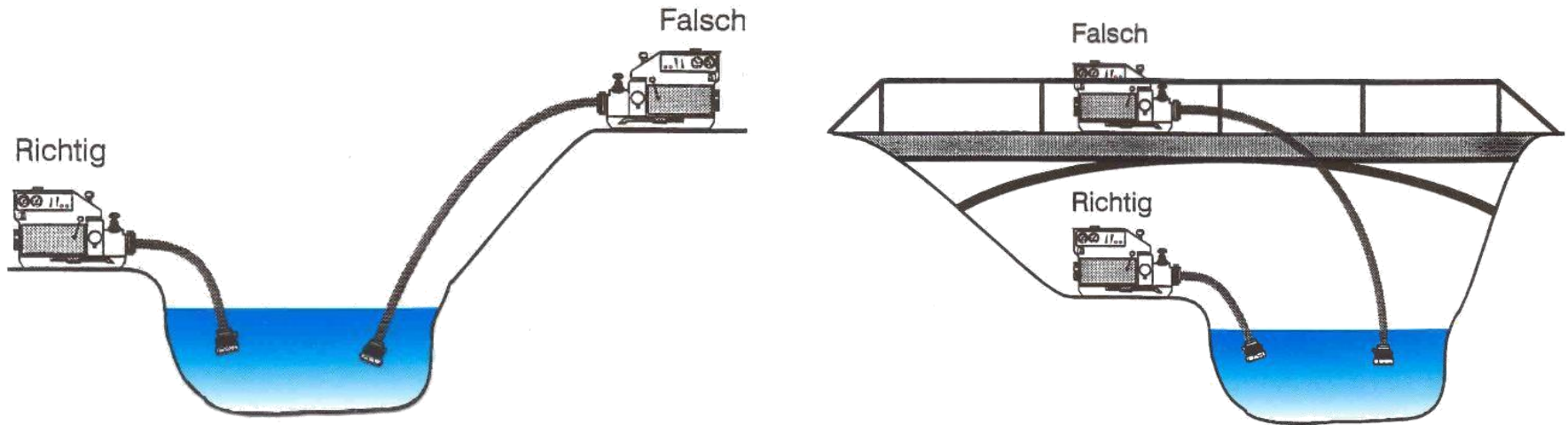
Aufgaben des Maschinisten

- Erkundet die Wasserentnahmestelle
- Standort der TS

Aufgaben des Maschinisten

Standort der TS wählen

- max. Schräglage 15° , nicht brennbarer Untergrund, Saughöhe so gering wie möglich bis **3m 100%** d. Pumpenleistung, ab **7,5m 50%** d. Pumpenleistung auf sinkenden Wasserspiegel achten.



- Ausrüstung: Handscheinwerfer, Werkzeug, Reservetreibstoff, ev. Funkgerät

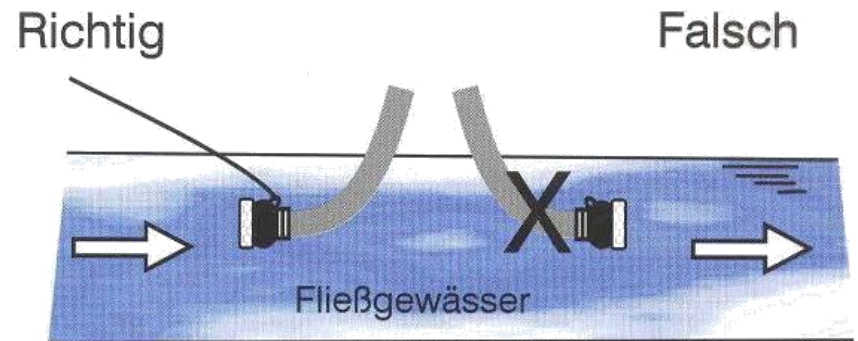
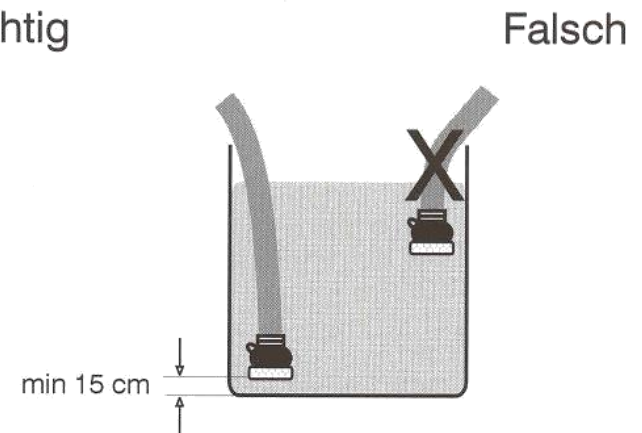
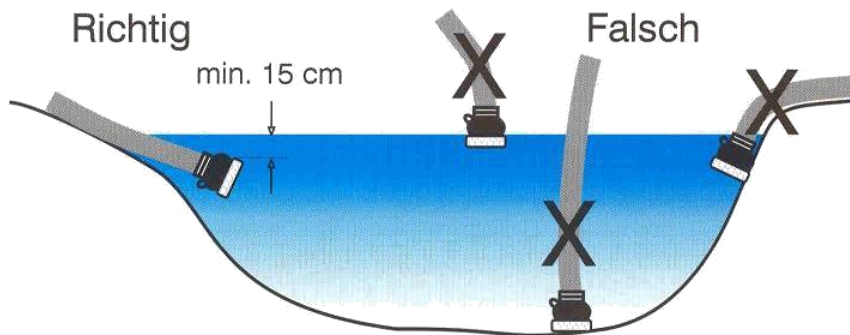
Aufgaben des Maschinisten

- Erkundet die Wasserentnahmestelle
- Standort der TS
- Anzahl der Saugschläuche

Aufgaben des Maschinisten

Saugschläuche und Saugkopf-Lage

- So wenig Saugschläuche wie möglich !
- Auf sinken des Wasserspiegels und richtiges Kuppeln achten. Richtig
- Leinen anlegen (nicht an der TS befestigen)
- ev. TS gegen Wegrutschen sichern



Aufgaben des Maschinisten

- Erkundet die Wasserentnahmestelle
- Standort der TS
- Anzahl der Saugschläuche
- Kommando „Angesaugt“

Aufgaben des Maschinisten

„Angesaugt“

- Auf Ausgangsdruck-Manometer achten



Aufgaben des Maschinisten

- Erkundet die Wasserentnahmestelle
- Standort der TS
- Anzahl der Saugschläuche
- Kommando „Angesaugt“
- Kommando „Wasser Marsch“

Aufgaben des Maschinisten

„Wasser marsch“

- Druckabgänge öffnen
- Ausgangsdruck langsam erhöhen
- Ausgangsdruck zw. 6 u. 8 bar
(Schonung der Schläuche und Rohrführer)
- Überwachen der Manometer

Aufgaben des Maschinisten

Lieferleistung und Strahlrohre:

mm bar	9 (C)	12 (C)	16 (B)	22 (B)
4	105	188	334	636
5	120	210	373	711
6	130	230	409	778
7	140	249	441	841

Richtwerte:

100	200	400	800
------------	------------	------------	------------

Aufgaben des Maschinisten

- Erkundet die Wasserentnahmestelle
- Standort der TS
- Anzahl der Saugschläuche
- Kommando „Angesaugt“
- Kommando „Wasser Marsch“
- Kommando „Wasser Halt“

Aufgaben des Maschinisten

„Wasser halt“

- **Motordrehzahl auf Standgas**
- **Auskuppeln**
- **Druckabgänge schließen**
- **Motor NICHT abstellen**

Aufgaben des Maschinisten

- Erkundet die Wasserentnahmestelle
- Standort der TS
- Anzahl der Saugschläuche
- Kommando „Angesaugt“
- Kommando „Wasser Marsch“
- Kommando „Wasser Halt“
- Kommando „zum Abmarsch fertig“

Aufgaben des Maschinisten

„Zum Abmarsch fertig“

- **Motor abstellen**
- **Entleeren**
- **Trockensaugen**
- **Vakuumprobe**
- **Auftanken**
- **Einkuppeln**
- **Druckausgänge ¼ Drehung öffnen**
- **Entleerungshahn schließen**

Aufgaben des Maschinisten

- Erkundet die Wasserentnahmestelle
- Standort der TS
- Anzahl der Saugschläuche
- Kommando „Angesaugt“
- Kommando „Wasser Marsch“
- Kommando „Wasser Halt“
- Kommando „zum Abmarsch fertig“
- Winterbetrieb

Aufgaben des Maschinisten

Winterbetrieb

Absperrorgane von Zeit zu Zeit bewegen

Vorübergehend „Wasser halt“

Pumpe mit niedriger Drehzahl betreiben

Vorsicht Wasser kann gefrieren!

Bei Beendigung gründlich entwässern - Trockensaugen

Sofortige Abbau und Abtransport der Schläuche



Aufgaben des Maschinisten

Ende dieses Kapitels

*Um zur Übersicht zurück zukehren
klicken Sie bitte das Menü an.*



Menü